

mellouis

Sozusagen alltäglich

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein eigentlich normaler Tag, James kriegt Abfahren von Lily, Sirius steht im bei und Severus himmelt Lily an und versucht sie *im Stillen* für sich zu gewinnen

Vorwort

Ich hab auf Deviantart ein Bild gesehen und mir sind dierekt ein paar Ideen in den Kopf gekommen, hoffe es gefällt :)

Inhaltsverzeichnis

1. Sozusagen alltäglich

Sozusagen alltäglich

James stemmte die Hände rechts und links neben Lily, woraufhin sie erschrocken die Schultern hoch zog. Sein Parfüm kitzelte in ihrer Nase und sie würde es jetzt wahrscheinlich den ganzen Tag riechen müssen. „Gehst du mit mir aus Evans?“ Lily stand so schnell auf, dass James beinahe hintenüber gefallen wäre, hätte Sirius ihn nicht aufgefangen. Sie beugte sich zu ihm runter und sagte beinahe flüsternd „Niemals, Potter“, Sirius warf sie einen vernichtenden Blick zu und Remus bekam im Vorbeigehen ein breites Lächeln geschenkt. „Das ist doch nicht fair...“, murmelte der Black-Sprößling und stellte seinen besten Freund wieder auf die Füße, dieser fuhr sich unmittelbar durch sein - ohnehin schon - verwuscheltes Haar: „Das war ein Ja! Hast du doch auch geseh'n Tatze!“ „James, ich glaube nicht-“, warf Remus ein. „HEY EVANS!“, rief James durch die halbe Halle, einige Köpfe drehten sich um, einige interessierte es gar nicht, sie kannten dieses Schauspiel nun schon fast seit 3 Jahren. „Das war doch ein Ja! Hab ich Recht?!“, er grinste breit, sie drehte sich nicht mal um: „Nein!“ „Komm schon!“, er ließ noch ein charmantes Lachen hinterher klingen. Lily hob nur kurz ihre Hand beim Gehen und formte eine obszöne Geste, die sie schnell wieder sinken ließ, als ihr einfiel, dass es ja jeder sehen konnte. Aber sie war sich sicher, dass zumindest Potter sie gesehen hatte.

„Vielleicht morgen“, lachte James und zwinkerte Sirius zu. Doch sein Grinsen war bei weitem nicht so breit, als Lily die Große Halle mit wehendem Haar verließ.

James schmiss sich seitlich auf den massiven Mahagonitisch der Bücherei. Landete auf der Hüfte und warf sich in Pose, sodass nicht wenige Mädchen im Raum große Augen machten und mit Vergnügen seine Boxershorts, die jetzt deutlich aus seiner Hose rausschaute, und seinen Hintern musterten. Manche kicherte, auch beim Anblick des anderen Rumtreibers, der lässig an einem Bücherregal lehnte und amüsiert beobachtete was James da mal wieder fabrizierte. Ja, den beiden war so gut wie jedes Mädchen verfallen. So gut wie, und eine gehörte strickt zu der anderen Sorte. „Darf ich den allerschönsten Bücherwurm mal zu einem Butterbier einladen?“, säuselte er über den Rand ihres Buches, sie sah nichtmals von ihrem Buch auf um James seine tägliche Abfuhr zu geben. „Aber Ev-“, wollte er ihr gerade mit einem Lächeln erwidern, dass ihr seine perfekten Zähne gezeigt hätte „Potter! Runter vom Tisch!!“, kreischte Madam Pince.

„Natürlich sofort!“, er rutschte elegant von der Tischkante, richtete sein Hemd über der Boxershorts, setzte ein charmantes Lächeln auf, schielte kurz zu Lily und musste sich enttäuscht eingestehen, dass sie ihn nicht eines Blickes würdigte. „Entschuldigen Sie Ma'am“, er lächelte noch einmal breit und Madam Pince nahm ihm nichts mehr übel. Er dagegen schleppte sich hoch zum Griffindoreturm. Hätte er eine Strichliste geführt, für all die Abfuhren die Lily Evans ihm gegeben hatte, sie wäre sicherlich so voll wie Tatzes Schülerakte.

„Krone!“, Sirius eilte hinter ihm her. „Alter, warte doch!“. Er legte James den Arm um die Schulter als er ihn erreichte. „Komm schon, Mann. Sie zickt doch nur rum...“ „Sie hat mich nicht mal angesehen...!“ „Jedes andere Mädchen schon.“ „Ich will kein anderes Mädchen.“ „Krone, wir sind jung. Wir können ganz Hogwarts haben wenn wir wollen. Außer vielleicht 'n paar schwule Slytherins“, Tatze lachte, und auch James ließ ein Grinsen sehen. „Schnappen wir uns unsere Besen und fliegen 'n paar Runden!“, Black klopfte James auf die Schulter, dieser konnte schon wieder lächeln. „Ihr solltet lieber mal lernen“, mahnte eine heisere Stimme plötzlich neben ihnen.

„Moony! Gott siehst du-“ „Danke, weiß ich Tatze“, Remus brachte ein schwaches Grinsen hervor.

„Ist schon wieder- ? Na dann gehen wir paar Runden drehen - zum abkühlen - und dann wie immer nach'm Abendessen?“, schlug Black vor, Lupin nickte.

„Eine von denen zum Beispiel“, Sirius winkte den zwei Viertklässlerinnen zu, die zu ihnen hoch sahen und dann die Köpfe zusammen steckten.

„Tatze...!“

„Nur nicht die Rechte! Die will ich!“, er flog ein bisschen höher und ließ sich dann kopfüber vom Besen baumeln, man konnte praktisch hören wie die Mädchen am Boden den Atem anhielten. James blickte in das falsch herume Gesicht seines besten Freundes. „Komm schon Krone! Lääächeln!“

Doch anstatt dieser Aufforderung nach zu kommen, seufzte er. „Ich hab heute vier Abfuhren von Lily bekommen. Vier! An einem Tag! Was mach ich denn, dass sie mich so hasst?!“

Sirius zählte etwas an den Fingern ab „Vier? Ich hab nur zwei mit bekommen...?“

„Heute morgen vorm Frühstück...und grade eben. Ich habe nur ihren Namen gesagt! Im Vorbeilaufen! Ich habe nicht mal gefragt! *Nur ihren Namen!* Und sie sagt nein! Vier Abfahren! Was zur Hölle mach ich denn falsch?! Ich hab ihr nichts getan! Und stattdessen sitzt sie immer bei Schnieffellus...“

„Vielleicht solltest du sie nicht vier mal am Tag fragen, dass wären dann vier Körbe weniger... Aber zerbrech' dir nicht dein hübsches Köpfchen darüber, ne Brüderchen.“, er schnipste seinem ‚fast Bruder‘ gegens Ohr und schwang sich wieder richtig auf den Besen „Sonst brichst du dir noch ein *Zacken aus der Krone*“, er zwinkerte zu ihm herunter.

James sah zu ihm hoch und schüttelte den Kopf „Halt die Klappe, oder ich box' dich vom Besen... Und *Gott*, war der schlecht!“

Sirius alberte herum auf dem Weg hoch zum Schloss, während Potter in Gedanken bei Lily hing.

„-und ich guck sie an und sie guckt zu Wurmschwanz, und guckt zurück zu mir und ich grinse und sag 'er nicht!'“, Tatze prustete los über seine eigene Geschichte „Hey Krone? Kroneee?!“, er wedelte mit seiner Hand vor James' Gesicht herum.

„Huh?“

„Jetzt hör mal auf über Evans zu philosophieren konzentrier' dich auf meine Geschichte! ...oder diesen Hintern...“; Sirius sah der Siebtklässlerin, die an ihnen vorbei stolzierte, aufmerksam hinter her.

„Also“, er drehte sich seinem besten Freund zu „jetzt sperr' mal deine Lauscher auf Kumpel.“, James sah seinen *Kumpel* mit großen Augen an, den Ton schlug Sirius extrem selten an. Ein zwei mal erst in James Gegenwart. „Ich werde nicht zu lassen, dass so eine Schl-“, Krones Augen verengten sich, und er zog scharf die Luft ein, um sofort etwas zu erwidern „so ein Mädel“, rettete Tatze sich „dich dauernd total runter zieht. Du bist der zweit coolste Typ den ich kenne - erst ich, dann du - und du bist mein bester Freund. Du bist mein Bruder. Ich kann es nicht sehen, wenn du dauernd so durch den Gemeinschaftsraum schleichst, nachdem sie dir mal wieder eine Beleidigung nach der anderen an den Kopf geworfen hat. Ich helfe dir gerne, bei allem, das weißt du. Doch wenn sie dich nur unglücklich macht, was soll das Ganze? Schlag sie dir erst mal aus dem Kopf, okay?“

James nickte langsam: „Ja genau...“

Black klopfte Potter brüderlich auf die Schulter „Hey, Rumtreiber halten zusammen, richtig?“

Die beiden grinnten sich an „Richtig, immer.“

„Na komm, ich will noch duschen bevor wir uns auf die Tatzen machen“, die beiden gingen lachend weiter, einen Schritt schneller als vorher.

„Komm schon Sev! Lass uns wenigstens am Wochenende länger nach Hogsmeade!“, James spitzte die Ohren, das war Lilys Stimme.

„Lily... Ich muss lernen. Ich schaff meine Verwandlungsprüfung nie!“, James grinste selbstgefällig, Verwandlung, da war ihm mindestens ein *Erwartungen Übertroffen* sicher und Schnieffellus versagte da auf ganzer Linie.

„Ach, red' doch kein Mist...! Du musst ein bisschen mehr unter Leute-“, das war wieder Lily.

„Ich bin oft genug unter Leuten!“, -Snape.

„Ja, *deine* Leute...“, Lily klang vorwurfsvoll, James verlangsamte seine Schritte ein wenig, um mehr von der Unterhaltung mit zu bekommen.

„Also *ich* mag sie! Du kennst sie ja nicht mal! Hatten wir diese Diskussion nicht schon mal? Ich will mich nicht mit dir streiten Lils“, die Stimmen wurden lauter, sie müssten um die nächste Ecke sein.

„Ich doch auch nicht Sev. Ich mein ja nur...naja, wie auch immer. Wir müssen mehr unternehmen, sei ein bisschen witziger, ein bisschen spontaner!“

„Witziger also? Soll ich mich etwa mehr benehmen wie *-Potter!*“, die vier waren gleichzeitig um die Ecke gebogen und standen sich nun gegenüber.

„Und Black! Na Schnieffellus, alles fit im Schritt?“, Snape wurde rot und Sirius lachte. James erinnerte sich an letzte Woche, Tatze hatte *Sevs* Unterhosen schrumpfen lassen, bis er ein Fiepen von sich gab und aus dem Unterricht stürmte, er musste unwillkürlich grinsen, als er daran dachte und fuhr sich durchs Haar.

Lily stöhnte genervt „Na dann bis morgen, oder auch nicht, falls du lernen musst, Severus.“, sie rauschte an den dreien vorbei die Treppe hoch. Ihr Parfüm strich um James Nase, er drehte sich nach ihr um und fuhr sich abermals durch die Haare.

„Gott, lasst mich in Ruhe“, Severus verschwand den Gang runter um die nächste Ecke.

„Hey, Krone schnell, irgendein Fluch“, er fuhr verwirrt herum „Komm lass ihn doch, ich dachte du wolltest duschen?“

Grummelnd ließ Sirius seinen Zauberstab sinken und folgte James.

„Lily, James starrt dich schon wieder an“

„Aha.“, machte sie gleichgültig und nahm sich ein Stück Kürbiskuchen. Doch sie merkte wie ihr ein wenig unwohl wurde, sie mochte es nicht dauernd Aufmerksamkeit von James Potter zu bekommen. Und um ehrlich zu sein, mochte sie es auch nicht, ihn dauernd anschreien zu müssen, dass er sie in Ruhe lassen sollte. Es war ein Kreislauf. Ein blöder Kreislauf, konnte er nicht einfach jemand anderen fragen? Machte er doch sonst auch oft genug. Jetzt hing er immer öfters ihr am Rockzipfel. Aus dem Augenwinkel schaute sie zu den vier Rumtreibern herüber, Black erzählte irgendwas und lachte dabei, Pettigrew aß, Remus sah unglaublich müde aus, Potter grinste sie an und dieses Grinsen wurde breiter. Er hatte ihren Blick bemerkt, fuhr sich zum Millionsten Mal durch das schwarze verstrubbelte Haar und hob die Augenbrauen weit über die Brillenränder. Sie bereute es überhaupt zu ihm gesehen zu haben, er war ein arroganter, aufgeblasener, selbstgefälliger Idiot. James Potter, er war *der Letzte* mit dem sie ausgehen würde. Wie er Severus auf den Gängen verhexte, wie er sich aufführte. Kindisch und lächerlich. Und er fragte sie, warum er ihr so auf die Nerven ging. Als sie sich wieder, mit plötzlich großer Aggressivität, ihrem Kuchen widmete, zuckte sie zusammen, Mary fischte ihr eine Papierschwalbe aus dem Haar. Lily ließ sie vorerst in die Tasche ihres Umhangs rutschen.

Auf dem Weg zurück zum Griffindoreturm zog Lily den Brief heraus „Na Lils, hast ein neuen Verehrer?“, Mary stupste sie in die Seite.

„Ach quatsch“, Lily lachte „ist von Sev.“

„Stimmt, das ist kein *neuer* Verehrer...!“

„Zum letzten Mal Mary, wir sind nicht-“

„Schon klar!“, funkte Alice dazwischen „Ich mag den Kerl nicht. Seit 5 Jahren hängt ihr zusammen ab! Hast du dir mal seine Freunde angeguckt? Gruselig die Typen! Ich weiß gar nicht warum du James dauernd so runter machst! Er und die anderen sind echt nett, Frank sitzt manchmal bei ihnen und- Ach jetzt zeig mal was der Schleimbeutel geschrieben hat“, sie stellte sich auf Zehenspitzen und schielte auf den Brief „Uhhhhhh, ein Daaaate“, machte Mary.

„Das ist kein Date!“

„Jaa, genau! Abends zum See, romantischer geht's wohl nicht!“, Alice verdrehte die Augen.

„Gott Lily! Du weißt schon wie man verhütet, oder?!“

„Mary!!“, rief Lily. „Ich bitte dich! *Sanguis Draconis*“, das Portrait der fetten Dame schwang auf.

„Ich mein ja nur, wenn du irgendwie vorhast mit Snape Sex zu-“

„Halt die Klappe jetzt!!“, Lily rammte ihrer besten Freundin mit voller Wucht ihren Ellbogen in die Seite.

Die beiden Jungen die über ihrer Verwandlungshausaufgabe gebeugt waren, hatten die Unterhaltung zufällig mit bekommen. James ballte die Fäuste und seine Feder knickte ab, sodass sie auf der einen Seite nun nur noch schlaff herunter hing und aus der Spitze Tinte tropfte. Sirius unterdrückte einen Brechreiz „Das ist ja widerlich! Stell dir doch mal bitte das Kind der beiden vor! So'n schwarzhaariges Balg und-“ James sah ihn mit einem willst-du-mich-verarschen-Gesichtsausdruck an „Und wie bitte stellst du dir Lilys und meine Kinder vor?“ Sirius Blick fiel auf James Haare. „Ohh, ich äh- euer Kind hätte dann sicherlich eine Brille. Oder so...!“

Potter schüttelte den Kopf und wandte sich den Tinten Klecksen auf seinem fast fertigen Aufsatz zu.

Unbeirrt fuhr sein bester Freund fort: „Dafür müssen die beiden aber erst mal, *oh mein Gott wieso denk ich überhaupt so'n scheiß!* Krone, hilf...!“ James schnippte mit dem Zauberstab, woraufhin Sirius anfang zu würgen, seine Zunge hatte sich soeben an seinen Gaumen gepappt.

„James, mach das weg“, Remus ließ sich schwach auf den Stuhl neben dem Schwarzhaarigen plumpsen, Peter der da neben stand musterte Sirius entsetzt.

„Er hat drum gebeten...und außerdem hat er mich genervt.“, mit einem weiteren Schlenker seines Stabes fing Tazze an zu röcheln und ihn zu beschimpfen. Als er fertig zu sein schien, sah er sich kurz um und fing dann im Flüsterton und vornübergebeugt an zu reden: „Lasst uns warten bis es hier ein wenig ruhiger wird, dann schnappen wir uns den Umhang und machen ein bisschen ein auf Partyanimal“, er zwinkerte Remus zu.

Dieser lächelte müde, er beneidete James und Sirius dafür immer alles positiv zu sehen und er war seinen Freunden unendlich dankbar, dass sie trotz allem zu ihm standen und jeden Monat ihr Leben für ihn riskierten. Er könnte es nie ertragen auch nur einen von ihnen zu verlieren. Sein Leben würde völlig aus den Fugen geraten, er machte sich oft Gedanken darüber was nach Hogwarts passieren würde, wo sie alle hingehen werden. Dann wäre er auf sich allein gestellt... „Moony? Moooooony!“, James sah ihn verzweifelt an „kannst du mal kurz?“ er hielt ihm die Feder hin, die zwar wieder heile war, aber immer noch Tinte verlor und vor sich hin wabbelte. „Oh, sicherlich“

Der Gemeinschaftsraum leerte sich kaum merklich, und beinahe jedes mal, wenn jemand sich hoch zu den Schlafsälen machte, schwang das Portrait auf und neue Leute kamen herein.

„Kommt, wir verziehen uns in die Bibliothek. Moony sieht schon aus als würde er uns gleich vor die Füße kotzen. *Ritterrüstung*“, Tatze versteckte das letzte unter einem Husten.

Als die vier durch das Portraitloch kletterten, standen sie einem schwarzhaarigen Slytherin gegenüber.

„Hast du dich verlaufen, Penner?“, zischte James ihn an.

„Solange da“, er zeigte auf die fette Dame „gleich Lily rauskommt, bin ich hier völlig richtig“

Sirius legte seinem Freund direkt den Arm um die Schulter „Komm wir haben ausnahmsweise mal echt Besseres zu tun“, James ließ sich von ihm mit um die nächste Ecke ziehen.

„Ich... eh... bin dann weg Mädels, okay?“, Lily stand, mit einem Blick auf die Uhr, auf.

Sie kletterte aus dem Gemeinschaftsraum und traf direkt auf ihren besten Freund.

„Oh, wie lange wartest du denn schon?“

„Weiß nicht, zehn Minuten, viertel Stunde vielleicht. Nichts Großes.“, die beiden schritten den stillen Korridor hinunter.

„Und woher der plötzliche Idee mal eben so?“, Lily verschränkte die Arme beim Gehen.

„Ich dachte ich sollte ein bisschen spontaner sein?“, das brachte sie zum Grinsen.

Das Eichenportal stand noch offen und warme Luft schlug ihnen entgegen als sie das Schloss verließen.

„Ich hab ein bisschen Kürbiskuchen mit gehen lassen, wir - ich hab gedachte - wir setzen und vielleicht irgendwo da vorne hin? Wir können ein bisschen reden, ein bisschen über Potter ab lästern“, Lily musste Lachen „Eben ein bisschen spontan sein?“

„Wunderbar Sev“, Lily strahlte ihn durch die Abenddämmerung an.

Die beiden ließen sich neben einander ans Seeufer sinken.

Es wurde dunkler während die beiden mit einander über Gott und die Welt redeten.

„Guck mal, Glühwürmchen!“

„Sumpf-Tryadien.“, erklärte Severus „Die wohnen in den Seerosen, nachtaktiv.“

„Ich find sie total süß“, Lily beobachtete wie die kleinen Lichtpünktchen über das Wasser hüpfen.

„Komm wir gehen rein“, Snape stand auf.

„Was? In den See? Bist du verrückt?!“, Lily bewegte sich keinen Zentimeter.

„Quatsch, die Lehrer erzählen uns doch immer nur, dass da irgendwelche Kreaturen drin rumschweben.

Und selbst wenn, als würden die einem was tun, Dumbledore würde nie zulassen das etwas Gefährliches in der Nähe der Schüler rumspukt – außer dem blutigen Baron vielleicht.“

Severus hatte sich in Windeseile bis auf die Badehose ausgezogen und war in den See gesprungen. „Siehst du? Alles super!“

„Na wenigstens muss er jetzt seine Haare waschen...“, grunzte Sirius als sie auf dem Weg zum Schloss die beiden Gestalten am Wasser entdeckten.

„Wir haben wirklich wichtigeres zu tun...!“, James zwang sich nicht zum See hinunter zu gucken.

Remus saß in der Heulenden Hütte und winselte vor sich hin, sie mussten dringend zu Dumbledore und irgendeinen Trank oder so etwas holen. Sie hatten Wurmchwanz bei ihm gelassen, falls etwas passieren sollte würde er am einfachsten verschwinden können, Moony bestand darauf. Aus der Hütte käme er eh nicht raus, niemandem würde er schaden. Nur unter Protest waren die beiden los gegangen.

„Wir sollten uns mal wieder zurück verwandeln“, ohne weiteres veränderte sich der Hund.

„Bist du dir sicher?“, Lily zog ihr T-Shirt über den Kopf und streifte die Hose ab, sie hatte sich bereits ihre Badesachen drunter gehext.

„Feigling“, trietzte Snape sie.

„Na warte!“, lachend warf Lily sich auf ihn und drückte ihn unter Wasser.

„Krone, Alter! Konzentrier' dich!“, Sirius blickte auf einen Punkt über James Kopf, dieser drehte sich vom See weg und merkte auch, dass etwas nicht stimmte.

„Damit kann ich ihn wenigstens aufspießen...“, James schüttelte den Kopf, um das übrig gebliebene Geweih los zu werden.

„Also wenn das mit dem Zersplittern auch so läuft, dann-“

„Da verlierst du 'n Körperteil! Und gewinnst nicht 'n Geweih dazu! Und jetzt Spaß bei Seite, schwing' die Hüfte!“, James lief los, Sirius hinter her.

„Ich hab gehört Georgia Bulstrode will dich für's nächste Hogsmeade Wochenende fragen“, Lily ließ die Beine neben Severus, der bist zur Brust im Wasser saß, in den See hängen.

„Aha.“, Sev sah zu ihr hoch.

„Was 'Aha'? Du musst auf jeden Fall ja sagen! Sie ist doch echt süß!“

„Mhm“

„Sev! Ich versuch mich hier um dein Liebesleben zu kümmern, sei mal ein bisschen engagierter!“, Lily stupste ihn in die Seite.

„Ja, nur... Ich mein was ist wenn sie mich mag?“

„Das wäre doch super! Dann wärt ihr ein Paar und ihr -warte mal Sev, hast du überhaupt schon mal jemanden geküsst?“, er errötete unter ihrem Blick und sah auf seine spitzen Knie die aus dem Wasser ragten.

„Oh. Naja, ich meine ich wäre aber auch sauer wenn du's mir einfach nicht erzählt hättest.“

„Was ist wenn sie mich küssen will?“

„Dann küsst du sie zurück! Wenn du sie auch magst, mein ich...“

„Ich hab doch überhaupt keine Ahnung wie man überhaupt küsst!“, der Fünfzehnjährige klang leicht verzweifelt.

„Ich bin auch nicht die beste Küsserin, denk ich mal“, Lily zuckte die Achseln, doch ihre Wangen färbten sich rosa.

„Da hat man Fabian Peverett aber was anderes sagen gehört“, er hob die Augenbrauen und ihre Wangen gewannen etwas mehr an Farbe.

„Gott, am Ende bin ich ein totaler Loser!“, Snape vergrub sein Gesicht in seinen Händen.

„Ach Quatsch“, sie stockte „Komm, mach die Augen zu.“

Für einen kurzen Moment sah Sev sie verwirrt an, dann kniff er die Augenlider zusammen.

Lily beugte sich zu ihm hinunter und küsste ihn. Nur zwei kurze Sekunden und doch, als Lily sich wieder nach hinten lehnte glühten Severus' Wangen und auch auf Lilys lag ein pinker Schimmer.

„Peverett hatte Recht“, der Junge grinste schief, und versuchte zu überspielen, dass sein Herz beinahe stehen blieb, so schnell schlug es.

„Und du bist sicherlich kein Loser“, Lily lachte, es war eher ein Kichern.

„Sollten wir nicht mal langsam wieder hoch zum Schloss?“, sagte sie eine Weile später.

„Klar, sicherlich!“, er schnellte in die Höhe, reichte ihr die Hand und zog sie hoch.

Auf halbem Weg zurück zum Portal fing Lily an zu lachen, Severus sah sie erst an und stimmte dann mit ein.

„Hat Peter was gemeldet?“, Sirius hetzte hinter James her.

„Nein, alles okay“, urplötzlich blieb er stehen und streckte seinen Arm aus, mit voller Wucht prallte der andere Junge dagegen.

„KRONE! Pass doch auf, ich hab fast das Zeug fallen lassen- Was ist denn?!“, Tatze wurde energisch in die nächste Nische gedrückt. „Krone... Waaah... James, was zum-?“

„Da kommt einer! Was glaubst du wann wir bei Moony ankommen, wenn uns jetzt einer entdeckt und wieder ins Schloss schleift?“, James drückte sich mit dem Rücken an Sirius und verbarg die beiden im Schatten.

Lily, James Herz machte einen Hüpfen, und Snape kamen den Weg hoch geschlendert. Evans nasse Haare lockten sich und James hatte das Gefühl ihre Augen würden im Halbdunkel des Schlosses leuchten. Neben ihr

sah Schnieffelus mal wieder aus wie ein Sack, ein nasser Sack wohl bemerkt, ihm klebten nasse Haarsträhnen im Gesicht, doch auch er lachte, genau wie Lily.

„Was'n da los? Wer ist da? Ich seh nix!“, er stieß mit dem Ellbogen nach hinten und brachte Sirius damit zum Schweigen.

„Und...ich bin also kein Loser?“

„Sev! Ist gut jetzt!“, Lily lachte noch mehr und ließ sich gegen seine Brust fallen.

„Ich mein ja nur“, er hob abwehrend die Hände und legte dann einen Arm um seine beste Freundin. Die doch für ihn schon immer viel mehr war. Und er hatte sie geküsst. Sie hatte ihn geküsst. Sie hatten sich auf den *Mund* geküsst. Er musste wieder breit grinsen. Sie zitterte unter seinem Arm.

„Gott, du frierst ja total!“

„Geht schon“, sie zog die Schultern hoch.

„Komm her“, er zog seinen Blazer aus und legte ihn ihr über die Schultern, dabei striff er wie zufällig ihr Schlüsselbein und das war auch der Moment als Snape Potter in der Nische stehen sah, die Fäuste geballt, das Haar fiel ihm ins Gesicht, nicht mal seine nervige arrogante Bewegung um sie wieder nach hinten zu legen machte er. Wahrscheinlich wollte er nicht gesehen werden. Sollte er ihn verraten? Sich darüber amüsieren wie Lily reagieren würde? Vielleicht sollte Lily auch einfach mal nichts von Potters Gegenwart mitbekommen. Vorsichtig ließ er ihre Haare über den Rücken fallen und strich die Jacke am Rücken glatt, wo überhaupt keine Falten gewesen waren.

„Besser?“, er legte wieder den Arm um sie.

„Danke“, sie lächelte ihn dankbar an.

„Kein Problem, kannst ihn mir ja morgen wieder mitbringen“, sie gingen weiter. Lily nah an ihn gedrückt und Severus mit dem Arm um sie geschlungen.

Bevor sie außer Sichtweite waren, drehte Snape sich über seine Schulter hin weg um, grinste selbstgefällig und formte etwas wie „Problem, Potter?“.

Mit größter Selbstbeherrschung hielt sich James zurück und drehte sich sofort in die andere Richtung, nachdem er und Sirius aus ihrem Versteck wieder heraus gekommen waren.

Zurück auf den Ländereien fluchte James in höchsten Tönen vor sich hin „Glaub mir, der kriegt's noch doppelt und dreifach!“, schwor er.

„Rumtreiber halten zusammen, richtig?“, in Sirius Kopf entstand schon der schönste Plan wie er James helfen konnte es dieser Schlange heimzuzahlen.

„Immer.“, Hirsch und Hund eilten Seite an Seite ihrem Freund mit dem „pelzigen Problem“ zu Hilfe.